



Sachbearbeitung TH - Theater Ulm  
Datum 12.02.2020  
Geschäftszeichen TH-VD  
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Kultur Sitzung am 20.03.2020 TOP  
Behandlung öffentlich GD 078/20

---

Betreff: Zwischenbericht Theater Ulm über die laufende Spielzeit 2019 - 2020

Anlagen: Mehrjährige Spielstättenübersicht (Anlage 1)  
Besucherstatistik (Anlage 2)  
Abonnements (Anlage 3)  
Budgetbericht (Anlage 4)

**Antrag:**

Vom Zwischenbericht über die laufende Spielzeit 2019-2020 Kenntnis zu nehmen

Angela Weißhardt

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 2, C 2, OB, ZSD/F _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<b>Nein</b>
<b>Auswirkungen auf den Stellenplan:</b>	<b>Nein</b>

---

### 1. Entwicklung der Zuschauerzahlen und der Auslastung

Die Gesamtzahl der Veranstaltungen im Berichtszeitraum 01.09.2019 – 31.01.2020 liegt mit 233 deutlich höher als die der Vorjahresspielzeit. Sie ergibt sich insbesondere aufgrund höherer Vorstellungszahlen in kleineren Spielstätten, bei Abstechern und bei Workshops.

Die Besucherzahlen liegen mit 86.547 unter denen der Spielzeit 2018-2019. Gründe hierfür sind die im Berichtszeitraum geringeren Vorstellungszahlen im Großen Haus und im Congress Centrum Ulm (CCU).

Die Auslastung im Großen Haus liegt mit 78,84% knapp unter der Vorjahresspielzeit.

### 2. Entwicklung in den einzelnen Kunstgattungen

Die Auslastung im **Schauspiel** liegt mit gut 61% deutlich unter der vorangegangenen Spielzeit. Im Berichtszeitraum wurden die beiden Produktionen Berblinger, Schneider sowie Eins, Zwei, Drei gezeigt.

Die Auslastung in der **Oper** liegt bei mehr als 83% und damit deutlich über der Vorjahresauslastung. Obschon beide gezeigten Produktionen jeweils sehr erfolgreich waren, ist doch Fidelio mit einer Auslastung von mehr als 89% bei 12 Vorstellungen (zuzüglich 5 Abstechern) sehr positiv hervorzuheben.

Das **Musical** La Cage aux Folles hat mit gut 80% eine gute Auslastung erreichen können.

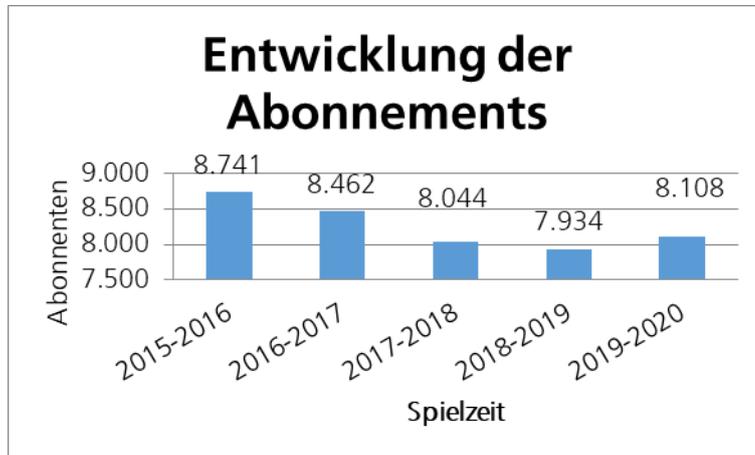
Das Weihnachtsmärchen der Spielzeit Peterchens Mondfahrt hat in insgesamt 33 Vorstellungen eine sehr gute Auslastung von über 80% erzielt.

Die **Konzerte** sind ebenfalls wieder in gewohnter Attraktivität in die Spielzeit gestartet. Die beiden ersten Philharmonischen Konzerte im CCU waren nahezu komplett ausverkauft.

Auch die im Großen Haus gespielten Neujahrskonzerte erreichten wieder eine herausragende Nachfrage beim Publikum. Die Auslastung liegt bei mehr als 99%.

### 3. **Entwicklung der Abonnements (vgl. Anlage 3)**

Die Zahl der verkauften Abonnements liegt in dieser Spielzeit um 174 Abonnements höher als in der Vorjahresspielzeit.



In der Aufstellung in Anlage 3 sind über die Darstellung der Abonnements hinaus nachrichtlich ebenfalls die Zahlen über die Inanspruchnahme der verschiedenen TheaterCard-Angebote (TheaterCard, PartnerTheaterCard und JugendTheaterCard) dargestellt. Die Zahlen sind im obigen Diagramm jedoch nicht mit enthalten.

Eine Detailanalyse der Anlage 3 zeigt folgende Ergebnisse:

- Der Anstieg der Abonnement-Zahlen nach einigen Spielzeiten, in denen jeweils ein Rückgang zu verzeichnen war, ist eine höchst erfreuliche Entwicklung.
- Insbesondere die mittleren und kleinen Abonnements sind für den Anstieg der Zahlen verantwortlich.
- Die Abonnements im Podium sind mit ihrer ungebrochen hohen Nachfrage an die Grenzen der Möglichkeiten gekommen. TH wird mit Blick auf die kommende Spielzeit 2020-2021 weitere strukturelle Überlegungen anstellen, um die Abonnements im Podium möglichst noch erweitern zu können.

### 4. **Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der Angebote**

TH arbeitet ständig daran, die bestehenden Angebote noch attraktiver für die Zuschauer/innen zu machen bzw. neue Zuschauergruppen zu erschließen. Dazu zählen in der Spielzeit 2019-2020 beispielsweise folgende Maßnahmen:

#### 4.1. **Erschließung neuer Zielgruppen - Studierendenflatrate**

Die zunächst für die Dauer der Spielzeiten 2018-2019 und 2019-2020 mit der Studierendenvertretung der Universität Ulm geschlossene Vereinbarung wurde durch die Studierenden sehr gut angenommen. Dies zeigen die Inanspruchnahme in der Spielzeit

2018-2019 mit 3.341 Besuchen (vgl. GD 374/19), aber auch die Zahl von 1.022 Besuchen in der ersten Spielzeithälfte 2019-2020.

Seit Dezember 2019 besteht auch eine ebensolche Vereinbarung mit der Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm. Diese wurde zunächst für die jetzige Spielzeit 2019-2020 geschlossen. Eine Evaluierung im Frühjahr 2020 wird die Grundlage für eine mögliche (und von beiden Seiten angestrebte) Fortsetzung der Vereinbarung sein.

#### 4.2. **Weiterer Ausbau der Vorteile für Abonnenten/innen**

Der Stamm von rund 8.000 Abonnenten/innen und mehr stellt eine unverzichtbare Säule eines prosperierenden Theaters dar. Das Theater hat den Service für diese Besucher/innengruppe daher in den letzten Spielzeiten durch unterschiedlichste Maßnahmen immer weiter verbessert und ausgebaut (z.B. Wegfall der zahlenmäßigen Beschränkung der Umtausche, Rabattierung für die Vorstellungen auf der Wilhelmsburg) und tut dies weiterhin. Neue Angebote sind u.a.

- Rabattierung für die Zweit-Termine der Philharmonischen Konzerte im CCU
- Rabattierung für weitere Tickets für Eigenproduktionen des Theaters
- Verlängerung der Frist für einen Termintausch von Abovorstellungen

#### 5. **Budgetbericht September 2019 bis Januar 2020 (vgl. Anlage 4)**

Die **Erträge** aus Gebühren und ähnlichen Abgaben (= Eintrittsgelder) liegen im Berichtszeitraum um 180.000 EUR niedriger als im Vorjahr. Ursache hierfür ist insbesondere der Umstand, dass in der Spielzeit 2019-2020 die Wilhelmsburg nicht gespielt wird und daher diese Einnahmen des Vorverkaufs fehlen.

Die **Aufwendungen** liegen - insgesamt betrachtet - derzeit gut im Plan, sowohl die Personalaufwendungen wie auch die Sachaufwendungen.

TH ist daher zuversichtlich, dass das Budget eingehalten werden kann, sofern keine unvorhergesehenen Belastungen eintreten.

#### 6. **Fazit der ersten Spielzeithälfte und Ausblick**

Das Theater Ulm hat sich für die Jubiläumsspielzeit 2019-2020 einige ehrgeizige und besondere Projekte wie z.B. mehrere Uraufführungen, Verpflichtung besonderer Regieteamer etc. vorgenommen, die allesamt besondere Attraktivität besitzen, im Regelfall jedoch auch mit besonderen Herausforderungen, z.B. finanzieller Art, verbunden sind. Der bisherige Verlauf der Spielzeit darf anhand der dargestellten Entwicklungen als erfolgreich bezeichnet werden, sodass TH zuversichtlich in den zweiten Teil der Jubiläumsspielzeit blickt.